

Kultur

Gartenbohne / Feuerbohne (Phaseolus vulgaris / P. coccineus)

Die Gattung Phaseolus stammt aus den Tropen und Subtropen des amerikanischen Kontinents. Erste Nachweise einer Kultivierung der Gartenbohne fanden sich in Peru und wurden auf 6000 v. Chr. datiert. Sie stellte über sämtliche präkolumbianische Kulturepochen eine wichtige Proteinquelle der einheimischen Bevölkerung dar und hat dort ihre Bedeutung bis heute nicht verloren. Seit dem 16. Jahrhundert wird sie auch in Europa angebaut und ist als Gemüse- wie auch als Trockenbohne beliebt.

Die Bohne besitzt ein breites Sortenspektrum, das sich nicht zuletzt durch die Anpassung an die unterschiedlichen Klimaräume herausgebildet hat.

Die ursprünglichen Sorten sind rankende Gewächse. Im Laufe der Kultivierung wurden jedoch auch nicht rankende Mutationen selektiert. Diese Sorten werden unter der Bezeichnung *Buschbohnen* zusammengefasst und von den *Stangenbohnen* abgegrenzt.

Aussaat und Anzucht

Keimfähigkeit	4 – 6 Jahre
Termin	frostsicher in der Wohnung ab Mitte April vorziehen oder Mitte Mai direkt nach draußen (nach den letzten Spätfrösten)
Keimtemperatur	ab 8 °C, optimal sind jedoch 20 °C
Licht	Dunkelkeimer
Wasserbedarf	gleichmäßig feucht halten
Saattiefe	1 – 2 cm
Saatabstand	Mindestens 10 cm

Entwicklungsansprüche und Pflegemaßnahmen

Temperaturanprüche	18 – 30 °C
Substrat	komposthaltiges, lehmiges Substrat mit hoher Wasserhaltekapazität
Endgültige Topfgröße	bei Einzelpflanzen mindestens 20cm Topfdurchmesser
Düngung	wegen der geringen Wurzelmasse im Topf ist die Rate der Stickstofffixierung niedriger als bei Freilandbohnen
Wasserbedarf im weiteren Kulturverlauf	immer ausreichend bewässern, je größer die Blattfläche desto höher der Wasserbedarf! An heißen Tagen muss zweimal täglich gegossen werden.

Ernte und Vermehrung

Erntezeitpunkt	bei Buschbohnen 6-8, bei Stangenbohnen 8-12 Wochen nach der Aussaat
Erscheinungsbild zur Reife	Gemüsebohnen: ernten, wenn die Körner beginnen sich an den Hülsen abzuzeichnen Trockenbohnen: an der Pflanze abreifen lassen, bis die Hülsen trocken und nicht mehr grün
Informationen zur Saatgutvermehrung	Verkreuzung zwischen Garten- und Feuerbohne ist möglich, die Vermehrung auf dem Balkon deshalb nicht anzuraten.

Besonderheiten

Stützen	Stangenbohnen und Feuerbohnen benötigen eine windfeste Rankhilfe, an der sie sich bis zu 2m Höhe emporwinden können. Um das sensible Wurzelsystem nicht zu verletzen sollten die Stützen bereits bei der Aussaat aufgestellt werden. Zum Anbinden sind Bastfasern oder breite Schnüre empfehlenswert.
---------	---